

**Musical-
Herbst** s. 12

**Business
Run 2017** s. 32

**Gratis ins
Kino** s. 11

DAS MAGAZIN
DER WIEN HOLDING

03 / 2017

für wien

Gewinnen!

2 x 2 Tickets für das
neue Musical-Highlight
der VBW: I AM FROM
AUSTRIA



Die Kostümwerkstätte der VBW

mehr wien zum leben.
wienholding

Ein Unternehmen der StoDt+Wien

ÖSTERREICHISCHE POST AG, INFO.MAIL.ENTGELT BEZÄHLT, OKTOBER 2017, COVERFOTO: REGINA HÜGLI



IHR LOGISTIK-

ZENTRUM

MIT BESTEN VERBINDUNGEN



Der Standort Hafen Wien – trimodale Leistungen
aus einer Hand: Güterumschlag • Lager-Logistik
Auto-Logistik • WienCont/Containerterminal • Zoll • Transport
Immobilien • Marina Wien/Personenschifffahrt

LOGISTIK IM FLUSS www.hafenwien.com



HAFEN WIEN

ein unternehmen der **wienholding**



Panorama

S. 10

- S. 5 Seminare, Kreativwettbewerb
- S. 6 Editorials der Geschäftsführung
- S. 7 2. Staffel „Hat's g'schmeckt?“
Dachgleiche Anschützgasse
- S. 8 Urban Innovation Vienna,
Forum Alpach 2017
- S. 9 Harry Glück Haus,
Erste Bank Open
- S. 10 WIEN-TICKET nutzt WhatsApp,
JET-Mitglied Anna Gillingham,
Carola Lindenbauers Kunst
- S. 11 Kinotipp, Cineplexx Gewinnspiel



S. 12

Titelgeschichte

- S. 12 Titelgeschichte: Musicalherbst
mit alten Vampiren und frischem
Blut bei den VBW



S. 18

Personen

- S. 16 Olga Rossmanith & Ivana
Kerepecka, Donauraum Wien
- S. 17 Immobilien, Hafen Wien
- S. 18 Anna Burgstaller, KHW
- S. 19 Institut für Wissenschaft &
Forschung, MUK
- S. 20 Liegenschaftsmanagement, WSE
- S. 21 Thomas Regner, GESIBA



Plätze

S. 29

- S. 22 Sommerfest am Schottenhof
- S. 24 KiGa Pötzleinsdorf, WIP
- S. 25 Holiday on Ice, Wr. Stadthalle
- S. 26 Ring-Trilogie, TadW
- S. 27 Felberstraße, GESIBA
- S. 28 Helena Rubinstein, JMW
- S. 29 Visions of Nature, KHW
- S. 30 Afterwork, Therme Wien
- S. 31 DigitalDays2017,
Urban Innovation Vienna



S. 34

Potpourri

- S. 32 Business Run 2017
- S. 34 Aqua-Fitness in der Therme Wien
- S. 35 Gewinnspiel & Programm



**CHEFREDAKTEURIN
BRIGITTE HOLPER**

Goldener Herbst

Was sich so alles in der bunten Jahreszeit tut

Draußen spielen die Blätter schon alle Farben, die Temperaturen sind gesunken, der Herbst ist definitiv da. Auch im Konzern der Wien Holding ist gerade viel los. In der Anschützgasse 1 entsteht ein neues Sozialzentrum (Seite 7), Ende Oktober findet in der Wiener Stadthalle das Erste Bank Open 500 statt (Seite 9). In unserer Titelseite (Seite 12) berichten wir über die Vereinigten Bühnen Wien, die im Musicalherbst mit „TANZ DER VAMPIRE“ und „I AM FROM AUSTRIA“ einen grandiosen Start hingelegt haben. Im Rahmen des Wien Holding-Managementprogramms gab es ein großes Fest am Schottenhof, dem Zentrum für tiergestützte Pädagogik in Wien (Seite 22). Auf Seite 25 gibt's eine Vorschau auf Holiday on Ice „TIME“ und auf Seite 32 zeigen wir euch noch unsere sportlichen LäuferInnen beim Business Run 2017. Eure Gitti Holper. ▀



KOSTÜMWERKSTÄTTE DER VBW

UNSER REDAKTIONSTEAM



SABINE SEISENBACHER



DIETER PIETSCHMANN



MANUELA ZENKL



SYLVIA SCHULLER



DR. GERD KRÄMER



ANGELA DJURIC, BA



MAG.^A SABINE SIEGERT



MARTINA AMON



MARIO SCALET



**WOLFGANG
GATSCHNEGG**



**MAG.^A
DORIS RECHBERG-
MISSBICHLER**



**BERNHARD
MAYER-ROHONCZY**

IMPRESSUM

HERAUSGEBER VEREIN DER MITARBEITERINNEN IM KONZERN DER WIEN HOLDING GMBH,
1010 WIEN, UNIVERSITÄTSSTRASSE 11, T: 01/408 25 69-0, F: 01/408 25 69-37,
E: ZEITUNG@WIENHOLDING.AT **CHEFREDAKTEURIN** BRIGITTE HOLPER **DVR** 0441449

MEDIENINHABER FALTER VERLAGSGESELLSCHAFT M.B.H., BEREICH CORPORATE PUBLISHING,
1010 WIEN, MARC-AUREL-STRASSE 9, T: 01/536 60-0, F: 01/536 60-912, E: MAGAZINE@FALTER.AT
CHEFREDAKTION ELISABETH SCHEPE, DR. CHRISTIAN ZILLNER **ARTDIRECTOR** MARION MAYR, MA
FOTOREDAKTION MARIETTA GRÖSS, KARIN WASNER **PRODUKTION** DANIEL GRECO
GESCHÄFTSFÜHRUNG MAG. SIEGMAR SCHLAGER

DIE OFFENLEGUNG GEMÄSS § 25 MEDIENGESETZ IST UNTER WWW.FALTER.AT/OFFENLEGUNG/
FALTER-VERLAG STÄNDIG ABRUFBAR.

Bastel-Genies

Kreativwettbewerb für Kinder

„Mozart – grenzenlos genial“ lautet das Motto des Kreativwettbewerbs des Mozarthaus Vienna. Kinder können allein, im Team oder als Schulklasse ein selbst gebasteltes Kunstwerk zum Thema einsenden. Auf die GewinnerInnen warten tolle Preise. Die beste Arbeit wird als Weihnachtspostkarte gedruckt. ◆

**DAS MOZARTHAUS VIENNA
RUFT ZUM BASTELN AUF**



KONZERNWEITE AUS- UND WEITERBILDUNGSANGEBOTE

SEMINARTITEL	INHALTE	TERMINE 2017	TRAINER/IN INSTITUT	ORT	KOSTEN EKKL. USt
Kurzeinführung ins Wissensmanagement (inklusive Kennenlernen erster WM-Werkzeuge)	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Warum Wissensmanagement? • Wissensmanagement-Instrumente und Methoden • Management-Grundlagen zu Wissensmanagement • Wissensmanagement Self-Check • Wissensportal 	7. November	Isabella Mader, MSc	Wien Holding Konferenzsaal	-
Sicheres Präsentieren & Auftreten	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vorbereitung & Analyse der Zielgruppe • moderne Präsentationstechniken • Storytelling & Dramaturgie • Stimme & Körpersprache • authentisch & wirkungsvoll auftreten • Videofeedback • u. v. m. 	13. + 14. November	MMag. ^a Linda Schönbauer-Brousek	Seminarraum Verwaltungsakademie der Stadt Wien	max. EUR 490 *
Praxisorientiertes Projektmanagement – Projekte erfolgreich zum Ziel führen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ praxisorientierte Methoden des PM • Projektphasen • Projektziele • Projektstrukturplan • Ablauf, Termin-, Ressourcen- und Kostenplanung • Stakeholdermanagement • Führen in Projekten • Projektcontrolling • u. v. m. 	20. + 21. November	Peter Buchas, BSc ME PMP	K+K Hotel Maria Theresia	max. EUR 430 *
Excel-Aufbaukurs – Formeln, Datenauswertungen, Pivot-Tabellen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ fortgeschrittene Funktionen in MS Excel und deren richtiger Einsatz • Anwendung komplexer Formeln • Datenauswertungen (Überblick, Abfragen, Vorlagen, ... • Pivot-Tabellen • u. v. m. 	27. November	Barbara Zeidler	SPC	max. EUR 190 *
EU-Förderungen leicht gemacht (Kombimodul 4 & 5) – EU-Projektmanagement effizient & einfach/ EU-Projekte korrekt abrechnen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Projektmanagement in EU-Projekten • Pflichten gegenüber der EU-Kommission • Projektbudget verwalten • Vertragsverhandlungen • Projektcontrolling • von der korrekten Abrechnung bis zur Zertifizierung • u. v. m. 	29. November	Trainerpool EuroVienna	Wien Holding Konferenzsaal	max. EUR 375 *

* Die Kosten wurden auf Basis einer Mindestteilnehmerzahl berechnet. Die tatsächlichen Kosten richten sich nach der endgültigen Teilnehmerzahl. Die Stornobedingungen richten sich nach der bzw. dem durchführenden SeminaranbieterIn und werden direkt an das jeweilige Unternehmen verrechnet.

▶ Besuchen Sie uns im Intranet, dort finden Sie Informationen zur Aus- und Weiterbildung im Konzern, das laufende Bildungsangebot sowie aktuelle Seminartermine (<https://intranet.wienholding.at/Bildungsangebote>) Kontakte: p.krauss@wienholding.at oder t.gschossmann@wienholding.at



**KOMM.-RAT PETER HANKE,
GESCHÄFTSFÜHRER**

Sensationeller Saisonstart

Vielversprechende Verkaufszahlen bei den VBW

Nur ein Jahr nach der letzten Welturaufführung bringen die Vereinigten Bühnen Wien schon das nächste brandneue Musical auf die Bühne: „I AM FROM AUSTRIA“ feierte am 16. September im Raimund Theater Premiere. Und das Grusical „TANZ DER VAMPIRE“, das heuer sein 20-jähriges Bühnenjubiläum begeht, kehrt in seine Geburtsstadt Wien zurück und begeistert seit dem 30. September die Fans im Ronacher. Weltweit haben schon rund 8,5 Millionen Menschen die spektakuläre Show gesehen. Dazu aber mehr in der Titelgeschichte!

„Nicht nur aus kultureller Sicht bieten die Saisonstarts Grund zum Feiern, auch die Vorverkaufszahlen sprechen für sich.“

Noch vor dem eigentlichen Start konnten die Vereinigten Bühnen Wien schon über 160.000 Tickets – je über 80.000 pro Musical – umsetzen. Der Vorverkauf für „TANZ DER VAMPIRE“ lag damit sogar über den Vorverkäufen der Wiederaufnahme im Jahr 2009. Und auch das Theater an der Wien hat Erfreuliches zu verkünden: Die Abo-Vorverkäufe liegen mit über 6.200 Abos über den Zahlen vom Vorjahr. ◆



**DIPL.-ING.^{IN} SIGRID OBLAK,
GESCHÄFTSFÜHRERIN**

Bauen für Bildung

Spatenstich für neues Wiener Bildungsgrätzl

Die Temperaturen werden niedriger, die Tage kürzer und der Herbstbeginn läutet den Start in ein neues Schuljahr ein. Die WIP Wiener Infrastruktur Projekt GmbH hat im Gegensatz zu den Schulkindern keine Ferien gemacht und war auch im Sommer fleißig.

„Denn Wien wächst und so auch der Bedarf an Infrastruktur im Bildungsbereich.“

Seit ihrer Gründung im Jahr 2014 hat die WIP über 20 Schulerweiterungen und -neubauten fertiggestellt und somit viel Platz für die Zukunft geschaffen. Und sie ist noch lange nicht fertig: Im August erfolgte der Spatenstich für das neue Bildungsgrätzl „Spielmannsgasse“ in der Brigittenau. Konkret werden dort in den nächsten zwölf Monaten die beiden Volksschulen um vier Klassen erweitert, zusätzlich entsteht auch ein Neubau mit 16 Mittelschulklassen und zwei Turnsälen. Insgesamt wird der Standort um 9.100 Quadratmeter Bruttogeschoßfläche erweitert – das ist mehr als ein ganzes Fußballfeld! Mit den neuen Klassen soll auch die Möglichkeit für räumliche, verwaltungstechnische und pädagogische Zusammenarbeit zwischen den Schularten geschaffen werden. ◆

TV-Stammtisch

„Hat's g'schmeckt?“ geht in 2. Staffel

Seit 6. 10. diskutiert Gastrokritiker Florian Holzer wieder auf W24 mit WienerInnen über ihre Lieblingslokale. Pro Folge werden drei Lokale präsentiert, die im Vorfeld von den drei Gästen der jeweiligen Folge getestet wurden. „Hat's g'schmeckt?“ ist freitags um 19:30 Uhr und 22:00 Uhr auf W24 zu sehen. ◆

FLORIAN HOLZER SPRICHT AUF W24 ÜBER SEIN LIEBLINGSTHEMA: DAS ESSEN



Dachgleiche

Großes Fest in der Anschützgasse

Noch ist Baustellenbetrieb in der Anschützgasse 1 im 15. Bezirk. Bis zum Frühjahr 2018 soll hier ein neues Sozialzentrum entstehen. Mitte September feierten die WSE als Bauherrin und die beteiligten Unternehmen die Dachgleiche. Der Neubau wird eines der ersten Amtshäuser vorwiegend in Holzbauweise sein. Es schließt direkt an das bestehende Bürohaus an. Kommendes Jahr zieht hier die MA 40 ein, mit einem Servicebereich für Menschen in schwierigen Lebenssituationen und Büros. Die WSE vermietet auch zehn Wohnungen in den obersten Stockwerken. Die Gesamtinvestitionskosten des Projekts belaufen sich auf rund 24 Millionen Euro. ◆

JOHANN PAJAN, JAN GRADYS, SPASOJE KONJIKOVAC, MARKUS ENGERTH (ALLE STRABAG), SIGRID OBLAK (WIEN HOLDING), STEPHAN BARASITS (WSE), LEHRLING ALEXANDER KERNBAUER, ROBERT EGLE (WSE), WOLFGANG DVORAK (STRABAG)



FOTOS: ALEK KAWKA, MARKUS REITLER, ARCHITEKTURBÜRO DI MICHAEL SCHLÜDER

Alles neu

... bei der Urban Innovation Vienna

Anfang des Jahres haben die TINA Vienna und das europaforum Wien fusioniert und sind im Juni in ihr neues Büro (1040, Operngasse 17-21) gezogen. Seit August heißt das Unternehmen auch neu (UIV Urban Innovation Vienna GmbH) und präsentiert sich in neuem Corporate Design. ◆



ONLINE IST DIE WIEN HOLDING-TOCHTER UNTER WWW.URBANINNOVATION.AT ZU ERREICHEN



Wien trifft Tirol

Erfolgreiches Netzwerken in Alpbach

Alle Jahre wieder präsentiert sich die Wien Holding beim Gipfeltreffen der europäischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, dem Forum Alpbach. Ein Fixtermin ist das Event „Wien trifft Tirol“, zu dem die Wien Holding und Partnerunternehmen hochrangige Gäste wie Renate Brauner, Corinna Milborn oder Michael Landau begrüßen durften. Außerdem konnten sie gemeinsam die international renommierten UnternehmerInnen Shahrzad Rafati (BroadbandTV) und Norm Johnston (Mindshare Worldwide) als Speaker für eine Breakout-Session gewinnen. Beide waren auch beim „Digital Dinner Talk“ in der Postalm dabei, um in lockerer Atomsphäre und kleinem Kreis zu diskutieren, wie unternehmerischer Erfolg in der digitalen Welt gelingt. ◆

SIGRID OBLAK UND PETER HANKE IN ALPBACH



Hommage

„Harry Glück Haus“ in Meidling

Am 8. August wurde die Wohnhausanlage in der Sagedergasse in „Harry Glück Haus“ umbenannt. Gleichzeitig übergab die GESIBA die 173 Wohnungen an die MieterInnen. Architekt Harry Glück, der den Wiener sozialen Wohnbau maßgeblich geprägt hat und 2016 verstorben ist, hat die Anlage noch selbst geplant. ◆

DIE ÄHNLICHKEIT ZU ALT-ERLAA IST UNVERKENNBAR



Erste Bank Open

Tennis-Stars matchen sich in Wien

Drei Top-10-Stars und neun Spieler aus den Top 20 der Weltrangliste: Mit einer geballten Ladung an Tennis-„Hochkarättern“ können auch in diesem Jahr die Erste Bank Open 500 vom 21. bis 29. Oktober 2017 aufwarten! Der Kampf um den Siegerscheck in der Höhe von 438.505 Euro bei dem mit 2.621.850 Euro dotierten Turnier könnte auch auf ein „Duell der Generationen“ hinauslaufen: auf der einen Seite die Youngsters um Lokalmatador Dominic Thiem sowie die Top 3 der „NextGen“-Wertung – darunter Alexander Zverev (GER). Auf der anderen Seite erfahrene Spieler wie Milos Raonic, Sam Querrey, John Isner, Tomas Berdych, Jo-Wilfried Tsonga, Gael Monfils, Richard Gasquet, David Ferrer und Feliciano Lopez. ◆

DIE ERSTE BANK OPEN SIND EIN HIGHLIGHT IM TENNISKALENDER



Neue Nachricht

WIEN-TICKET nutzt WhatsApp

Vorverkaufsstarts, Gewinnspiele, Aktionen: Mit dem neuen, kostenlosen WhatsApp-Service hält WIEN-TICKET seine KundInnen über alle Neuigkeiten am Laufenden. Diese sind mit dem Handy immer up to date und versäumen kein Wunschevent mehr. Registrieren kann man sich unter www.wien-ticket.at. ♦

PER WHATSAPP ZUM
WUNSHEVENT



Sopranistin

Anna Gillingham singt nun in Wien

Die aus England stammende Sopranistin Anna Gillingham ist seit dieser Spielzeit Mitglied im Jungen Ensemble des Theater an der Wien. Trotz ihres jungen Alters konnte sie bereits internationale Erfolge feiern. Anna Gillingham gab mit der Titelpartie in „Ariadne auf Naxos“ im September ihr Wien-Debüt an der Kammeroper. ♦

DIE NEUE STIMME IM JUNGEN
ENSEMBLE DES TADW

Kreative Chefin

Carola Lindenbauer malt und dichtet

Die Geschäftsführerin der base-Studierendenheime, Carola Lindenbauer, hat eine große Leidenschaft: die Kunst. Unter dem Künstlernamen „Lola Lindenbaum“ schafft sie bildende Kunst und verbindet diese mit Lyrik. Seit Kurzem führt sie auch einen eigenen Blog: lola-lindenbaum.jimdo.com ♦

LOLA LINDENBAUM SCHAFFT
U. A. COLLAGEN





„FACK JU GÖHTE 3“: DER
SCHULWAHNSINN GEHT
WEITER

Gewinnen!

5 x 2 Kinotickets für
eine Vorstellung
in einem
Cineplexx-Kino

FÜRWIEN
GEWINNSPIEL

5 x 2 Tickets

Fack ju Göhte 3: Der letzte Teil der Trilogie mit Elyas M'Barek kommt in die Kinos. **FürWien** verlost 5 x 2 Gutscheine: E-Mail (Betreff „Kino“) an zeitung@wienholding.at.

Einsendeschluss: 3. 11.

Ausgelernt?

„Fack ju Göhte“ macht seinen Abschluss

Rotzige Teenager, überforderte LehrerInnen und Chaos pur: Die „Fack ju Göhte“-Komödien haben es nicht nur zu Kassenschlagern, sondern auch zum Kultstatus geschafft. Laut, überzeichnet und mit vielen Pointen zelebrieren sie den ganz normalen Schulwahnsinn. So auch der dritte und letzte Teil der Reihe: In „Fack ju Göhte 3“ muss der unkonventionelle Lehrer Zeki Müller (Elyas M'Barek) seine chaotische Klasse durch das Abitur bringen. Ob das gut geht? ♦

Gratis-Kino

365 Tage Cineplexx-Premiumtickets

FürWien verlost zwei Cineplexx-Premiumtickets, mit denen man ein Jahr kostenlos Cineplexx-Vorstellungen besuchen kann. Die Gewinnfrage lautet: „Welcher ist der erfolgreichste Film der Kinogeschichte?“ Lösung per E-Mail (Betreff „Premium“) bis zum 3.11. an zeitung@wienholding.at schicken. Viel Glück! ♦

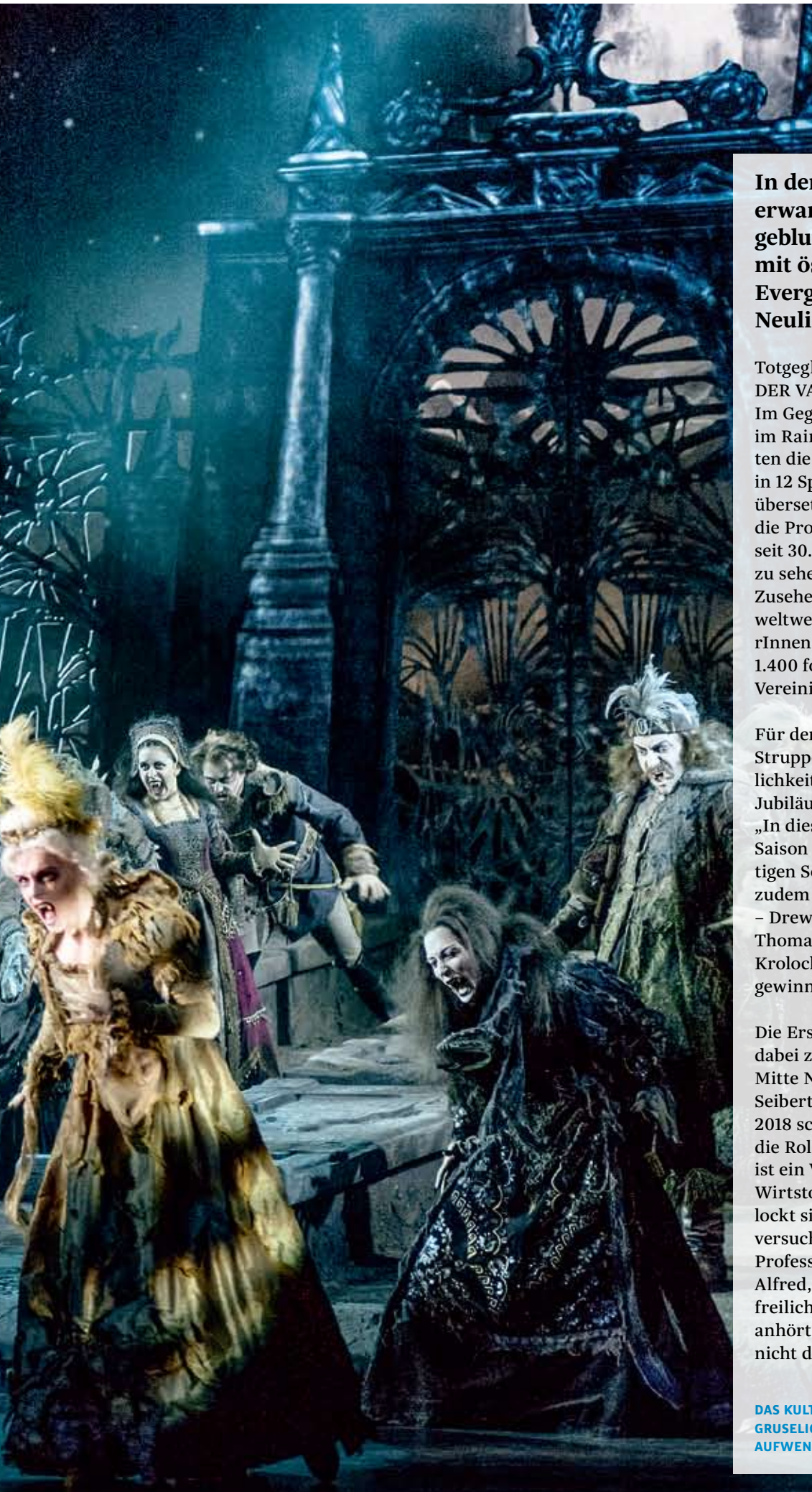
UNVERGESSLICH UND UMSONST:
KINO MIT DEM CINEPLEXX-PREMIUMTICKET



Alte Vampire & frisches Blut

Das Kultmusical „TANZ DER VAMPIRE“ und die neue Produktion „I AM FROM AUSTRIA“ sind in Wien zu sehen





In den nächsten Monaten erwarten ein keineswegs ausgebluteter Klassiker und ein mit österreichischen Evergreens gespickter Neuling das Publikum.

Totgeglaubte leben länger, aber „TANZ DER VAMPIRE“ war nie wirklich tot. Im Gegenteil: Nach der Weltpremiere im Raimund Theater 1997 exportierten die VBW das Musical in 14 Länder, in 12 Sprachen wurde es bis heute übersetzt. Zum 20. Geburtstag kehrte die Produktion nun nach Wien zurück, seit 30. September ist sie im Ronacher zu sehen. Mehr als 8,5 Millionen ZuseherInnen zählt das Musical bisher weltweit. Und auch unter den KünstlerInnen scheint es beliebt zu sein: Über 1.400 folgten dem Casting-Aufruf der Vereinigten Bühnen Wien.

Für den Intendanten Christian Struppeck war es eine Selbstverständlichkeit, das Stück zum 20-jährigen Jubiläum wieder nach Wien zu holen. „In dieser für uns ganz besonderen Saison konnten wir neben den großartigen SolistInnen und dem tollen Cast zudem gleich drei Publikumslieblinge – Drew Sarich, Mark Seibert und Thomas Borchert – als ‚Graf von Krolock‘ für unsere ZuschauerInnen gewinnen.“

Die Erstbesetzung des Grafen wird dabei zeitlich aufgeteilt. Sarich ist bis Mitte November zu sehen, ihm folgt Seibert bis Ende Dezember. Ab Jänner 2018 schlüpft schließlich Borchert in die Rolle Krolocks. Graf von Krolock ist ein Vampir, der ein Auge auf die Wirtstochter Sarah geworfen hat. Er lockt sie in sein Schloss. Daraufhin versuchen der Vampirforscher Professor Abronsius und sein Assistent Alfred, Sarah zu befreien. Das geht freilich nicht so einfach, wie es sich anhört: Denn Krolock ist bei Weitem nicht der einzige Vampir im Schloss.

DAS KULTMUSICAL PUNKTET MIT GRUSELIGEM BÜHNENBILD UND AUFWENDIGEN KOSTÜMEN



GRAF VON KROLOCK UND SARAH IN „TANZ DER VAMPIRE“



ZAHNSEIDE FÜR EINGEFLEISCHTE MUSICALFANS

Das Stück basiert auf dem gleichnamigen Film von Roman Polański aus dem Jahr 1967. Er führte damals nicht nur Regie, sondern spielte auch die Rolle des Alfred. Bei der Weltpremiere des Musicals 1997 war Polański „nur“ als Regisseur tätig. Die Proben in Wien waren für ihn eine besondere Zeit, wie er heute sagt. „Niemand vom Team der Uraufführung hätte sich gedacht, dass diese Show so ein großer Erfolg wird. Drei oder vier Jahre Laufzeit wären schon etwas Besonderes gewesen, aber dass es einen derartigen Kult auslösen könnte, hätten wir nicht erwartet.“

Doch wie seinen untoten Vampiren konnten die Zähne der Zeit auch der Popularität des Stücks nichts anhaben. Dass es nun wieder in Wien aufgeführt wird, freut auch den Schriftsteller und Mitschöpfer Michael Kunze. Er schrieb das Stück in Zusammenarbeit mit Polański und Musical-Kompo-

nist Jim Steinman. „Jetzt kommt es dahin zurück, wo es hingehört: nach Wien, wo das Weiterleben der Toten niemanden wirklich erstaunt und der schwarze Humor zur Lebensphilosophie gehört. Wo könnten die Vampire sich wohler fühlen?“ Höchstens im Transsilvanien des 19. Jahrhunderts, wo das Stück spielt. Für die Wiederaufführung haben sich die VBW übrigens ein besonderes Extra für Vampirfans überlegt: Dank einer Kooperation mit der Zahnärztekammer wird nun Zahnseide in „TANZ DER VAMPIRE“-Optik als Give Away verteilt.

Im anderen Haus der VBW startete man bereits zwei Wochen früher in die Musical-Saison: Die Weltpremiere von „I AM FROM AUSTRIA“ ging am 16. September im Raimund Theater über die Bühne; das Stück ist die neueste Musical-Eigenproduktion der VBW. Es setzt sich aus mehr als 20 Liedern von Rainhard

Fendrich zusammen, darunter „Macho Macho“, „Es lebe der Sport“, „Weus'd a Herz hast wia a Bergwerk“ und das titelgebende „I Am From Austria“. Das Musical erzählt die Geschichte eines österreichischen Filmstars, der international Karriere macht. Er schafft es bis nach Hollywood und kehrt für den Opernball nach Wien zurück. Im fiktiven luxuriösen Wiener Traditionshotel „Edler“ sorgt der Star für viel Hollywood-Flair, aber auch persönliche Momente abseits des Trubels bekommt das Publikum zu sehen.

Da das Stück eine Hommage an Österreich darstellt, sind die meisten Rollen von heimischen KünstlerInnen besetzt. Lukas Perman, der bereits als Alfred bei „TANZ DER VAMPIRE“ mitwirkte, spielt etwa den Junior-Chef des Hotels Josi Edler. Auch Iréna Flury, bekannt aus Film und TV, ist als Filmstar Emma



Carter zu sehen. Regie führt Andreas Gergen, bis 2017 Operndirektor des Salzburger Landestheaters. 80 Opern, Operetten und Musicals hat er auf die Bühne gebracht, darunter „La Traviata“ und „La Bohème“ im Haus für Mozart in

Salzburg. Die Idee, ein Musical mit Hits von Rainhard Fendrich zu inszenieren, fand er von Beginn an spannend. „Fendrich ist ein Mann mit Aussage, der in seinen Liedern sozialkritische Themen anspricht und berührende Geschichten erzählt. Dies

bietet eine perfekte Ausgangslage für die Regiearbeit an einem solchen Projekt.“

**FENDRICH-MUSICAL
MIT MITREISSENDEN
CHOREOGRAPHIEN**

Das Buch zum Musical stammt von Autor und Regisseur Titus Hoffmann und VBW-Musical-Intendant Christian Struppeck. Vor einigen Jahren lernte Hoffmann Fendrich persönlich kennen. Irgendwann sprachen die beiden über neue Ideen für Stücke. Hoffmann schlug vor, aus Fendrichs Songs ein modernes Musical zu schreiben, und dieser willigte ein. „Dass die Realisierung dieses Projekts nun mit den Vereinigten Bühnen Wien umgesetzt wird, freut mich ganz besonders. Mit ihnen und dem ganzen Musical-Genre fühle ich mich langjährig verbunden“, sagt Fendrich.

Die VBW sorgen mit ihren beiden neuen Produktionen wieder einmal für einen fulminanten Musicalherbst und unvergessliche Bühnenmomente. ■



**OLGA ROSSMANITH
& IVANA KEREPECKA
ARBEITEN DIREKT
NEBEN DEM NEU
GESTALTETEN KAI**

Olga Rossmannith & Ivana Kerepecka

DONAURAUUM WIEN

OLGA ROSSMANITH IST FÜR DIE PROJEKTABWICKLUNG bei der Donauraum Wien zuständig. Zuletzt hat sie die Vorkaisanierung bei den Anlegestellen am Handelskai abgewickelt und so „ein Tor in die Stadt“ geschaffen. Seit Mai bekommt sie von der Juristin Ivana Kerepecka Unterstützung. Im gemeinsamen

Büro sprechen sie slowakisch miteinander. Beide sind in der Slowakei geboren. Das kommt ihnen beim neuesten Projekt zugute: Vor Kurzem hat die Donauraum Wien die P.A.D., der die Schiffsländen in Bratislava gehören, übernommen. Olga Rossmannith ist nun eine von zwei GeschäftsführerInnen der Tochter-

firma. Ihre Kollegin ist für sie schon jetzt eine „große Unterstützung“. Beide lachen viel miteinander und sind sich einig: „Wir ergänzen uns einfach.“ Ivana Kerepecka geht nach Feierabend regelmäßig laufen, Olga Rossmannith verbringt Zeit mit ihrem Sohn Olin. Der hatte am 4. September seinen allerersten Schultag. ◆



MARION ZEINER,
NIKOLAUS FABER,
CLAUDIA FEINER,
SANDRA FUCHS,
MICHAEL HEFELLE

Abteilung Immobilien

HAFEN WIEN

ABTEILUNGSLEITER MICHAEL HEFELLE UND SEINE „IMMOBILIEN-TRUPPE“ verwalten drei Millionen Quadratmeter Grund. Sie vermieten die Flächen und Gebäude des Hafens Wien – und auch einige, die im Besitz der Stadt sind. Auch nach Abschluss des Mietvertrags betreuen sie die KundInnen weiter. Michael Hefelle ist

stolz auf seine Abteilung: „Wir sind die, die die Betriebe ansiedeln.“ Die „Immobilien-Truppe“ betreut große Konzerne wie die OMV, aber auch Kleinunternehmen, die ein 25-Quadratmeter-Büro gemietet haben. Immer wieder quartieren sich Filmteams ein, die in einer der Hallen drehen. Auch Proberäume für Bands

werden vermietet. „Wir haben sogar einen Würstelstand am Areal“, sagt Hefelle. Die aktuelle Herausforderung für sein Team ist die Vermietung des neuen Betriebsgebiets HQ 7: „Es sieht gut aus, wir sind mit vielen namhaften Firmen im Gespräch. Der Bike-Sharing-Anbieter Ofo hat sich zum Beispiel bereits eingemietet.“

ANNA BURGSTALLER
IST IM HUNDERT-
WASSERHAUS EIN
BEKANNTES GESICHT

Anna Burgstaller

KUNST HAUS WIEN

ANNA BURGSTALLER IST DAS BESTE BEISPIEL dafür, dass man mit einem Kunstgeschichte-Studium an richtig spannende Jobs kommen kann: Seit April leitet sie als Karenzvertretung die Ausstellungsproduktion im Kunst Haus Wien. Sie ist zwar erst 24 Jahre alt, im Museum aber schon ein altbekanntes Gesicht: Bereits 2014 absol-

vierte sie dort ein Praktikum. Seit Anfang dieses Jahres bereitet sie Ausstellungen vor und sorgt dafür, „dass alles zur richtigen Zeit am richtigen Ort ist“. Als Produktionsleiterin organisiert sie Transporte, macht Verträge mit LeihgeberInnen und lässt Werke neu produzieren und rahmen. Dabei arbeitet sie eng mit

der Kuratorin Verena Kasper-Eisert zusammen. Besonders spannend für Anna Burgstaller ist der Kontakt mit den zeitgenössischen FotografInnen, auch wenn sie selbst nur gelegentlich mit analogen Kameras fotografiert. „Ich mag es, dass man einen Film erst entwickeln muss, bevor man das Resultat sehen kann.“ ◆



V. L. N. R.:
STEFAN SCHMIDL,
SUSANA ZAPKE,
PHILIPP GUTMANN,
WOLFGANG DOSCH

Institut für Wissenschaft & Forschung

MUK

SUSANA ZAPKE LEITET DAS INSTITUT FÜR WISSENSCHAFT & FORSCHUNG an der MUK seit dessen Gründung 2015. Das IWF ist für die Lehre theoretischer Fächer und die Forschung zuständig. Die MusikhistorikerInnen Susana Zapke und Stefan Schmidl unterrichten Musikgeschichte und -analyse, Wolfgang Dosch befasst sich

mit der klassischen Operette. Philipp Gutmann hilft als studentischer Mitarbeiter bei der Recherche. Aktuell beschäftigt sie das von Zapke geleitete und drittmittelfinanzierte Projekt „Interactive Music Mapping Vienna“ (FWF-PEEK). „Wir erforschen, wie sich die Stadt Wien durch das Medium der Musik seit 1945 repräsentiert“,

erklärt Zapke. Und wie begeistert das Team die Studierenden für die Forschung? „Wir geben ihnen einen Kontext zur Kunst und zeigen, was die Interpretation eines Stückes beeinflussen kann“, sagt Stefan Schmidl. Gelingt das? Wolfgang Dosch nickt: „Die Sehnsucht nach Wissen ist in den Köpfen angekommen.“

MICHAEL STÖCKL,
BERNADETTA WEISS
UND ROBERT EGLE IM
WIRTSCHAFTSPARK
BREITENSEE

Liegenschaftsmanagement

WSE

ROBERT EGLE, MICHAEL STÖCKL UND BERNADETTA WEISS VERTRETEN DIE WSE auf Baustellen, wie aktuell in der Anschützgasse, und gegenüber den MieterInnen in den Immobilien der Wien Holding und der WSE. Dazu gehört etwa der Wirtschaftspark Breitensee. Als „Team Liegenschaftsmanagement“ beheben

sie Konflikte, organisieren Um- und Zubauten, kümmern sich um Mängel oder wickeln Versicherungsfälle ab. Klingt ein bisschen so, als wären Probleme ihr täglicher Job. Teamleiter Egle lacht und stimmt zu: „Wenn's keine Probleme gäbe, gäb's keine Arbeit.“ Ihn reizen vor allem die bautechnischen Aufgaben. Nach

der Arbeit schwingen er und seine Frau sich auf die Westernpferde, Michael Stöckl trainiert vier Mal die Woche mit seinem Fußballverein und Bernadetta Weiss ist für ihre selbst gemachten Marmeladen berühmt. Zum Beispiel Nektarine-Ananas und Cranberry-Birne. „Da hat man immer ein passendes Geschenk.“ ◆



THOMAS REGNER FING
MIT 15 JAHREN ALS
LEHRLING BEI DER
GESIBA AN

Thomas Regner

GESIBA

THOMAS REGNER WAR 15 JAHRE ALT, ALS ER SEINEN ERSTEN ARBEITSTAG BEI DER GESIBA ANTRAT. Als Lehrling wechselte er regelmäßig die Abteilung und lernte so Jahr für Jahr eine neue Seite des Unternehmens kennen. Heute ist er 21 Jahre alt und in der Bilanzbuchhaltung der GESIBA angestellt. Dort kalkuliert er die

Kosten von geplanten Bauprojekten, Mieten und Betriebskosten. „Mit Zahlen habe ich mich schon in der Schule immer gut verstanden.“ Die verschiedenen Stationen während seiner Ausbildung helfen ihm heute in seinem Job: „Man bekommt so ein Verständnis für andere Abteilungen. Dadurch kann ich weiterhelfen, wenn

MieterInnen oder KollegInnen Fragen haben.“ Nach der Arbeit geht es für Thomas Regner meist direkt zum Leichtathletiktraining. Beim Verein DSG Volksbank Wien läuft der Leistungssportler 400 und 800 Meter. Sein bisher größter Erfolg: Im August dieses Jahres wurde er österreichischer Meister in der U23. ◆

Feiern für den guten Zweck

Engagierte MitarbeiterInnen der Wien Holding organisierten ein großes Sommerfest inklusive Pferdetaufe für den Schottenhof



MIT DEN SPENDEN WURDEN AUCH DIE KOPPELANLAGEN SANIERT

AM SCHOTTENHOF LEBEN PFERDE, ESEL, ZIEGEN, HUNDE UND ANDERE KLEINTIERE



DER NEUESTE BEWOHNER DES SCHOTTENHOFES HEISST MOGLY.

Er hat braunes Fell und schwarzes Haar. Am liebsten isst er Karotten. Am 6. September stieg eine große Party für ihn. Mogly ist das neue Therapiepferd am Schottenhof, einem Zentrum für tiergestützte Pädagogik in Wien.

Der Verein bietet Kindern aus sozial schwachen Familien – viele davon mit Behinderung – integratives Voltigieren und Reiten an. Eine engagierte Gruppe des Wien Holding Managementprogramms hat Mogly für den Schottenhof angeschafft. Die KollegInnen, die sich die Unterstützung des



Vereins zur Aufgabe gemacht haben, organisierten am 6. September ein großes Sommerfest. Dort wurden die neuesten, durch Spenden ermöglichten Renovierungsarbeiten am Hof präsentiert und Mogly wurde offiziell getauft. Insgesamt sam-

melte die Gruppe des Managementprogramms mit der Hilfe vieler SponsorInnen Spenden im Wert von 28.000 Euro. Neben der Trockenlegung und Sanierung der Koppelanlagen und der Umgestaltung des Ziegengeheges wurden auch neue

Unterstände für Pferde und Esel errichtet. All das konnten die rund 100 Gäste beim Sommerfest am 6. September bewundern. Mit dabei waren auch die beiden Wien Holding-GeschäftsführerInnen Sigrig Oblak und Peter Hanke. „Wir sind stolz, dass unsere MitarbeiterInnen so viel Leidenschaft für soziale Projekte mitbringen und diese von der Planung über die Finanzierung bis hin zur Umsetzung eigenverantwortlich umsetzen“, so Sigrig Oblak.

DAS SOMMERFEST AM 6. SEPTEMBER ZOG RUND 100 BESUCHER/INNEN AN



Insgesamt investierte das Projektteam rund 500 Stunden in die Planung, den Spendenaufruf, die Umbauarbeiten, die Organisation des Sommerfests und die mediale Begleitung. Auch andere Freiwillige halfen mit: Sie investierten rund 140 Stunden in die Renovierungsarbeiten. „Das spricht vor allem für den Schottenhof“, meint Wien Holding-Geschäftsführer Peter Hanke. ■

PETER HANKE UND SIGRID OBLAK MIT DEM NEUEN THERAPIEPFERD MOGLY

DER KINDERGARTEN
LIEGT AM PÖTZLEINS-
DORFER SCHLOSSPARK



WIP

KINDERGARTEN PÖTZLEINSDORF

BALD KÖNNEN DIE KINDER IN IHRE HOLZ-HÄUSER EINZIEHEN: Das Projekt der WIP in Währing ist kurz vor der Fertigstellung. In zwei Bauphasen bekommt der Kindergarten in der Pötzleinsdorfer Straße 230 drei neue Gebäude – alle im Niedrigenergiestandard. Das dritte davon ist im Frühjahr 2018 bezugsfertig, die Häuser eins und zwei sind bereits jetzt so weit. Nach Abschluss der Bauarbeiten werden 270 Kinder in den drei Holzbauten ihren Tag verbringen. Das Besondere: Die Häuser sind aus Lärchenholz, dem witterungsbeständigsten Holz Europas. Insgesamt werden 1.000 Kubikmeter davon verbaut. Die Dächer sind begrünt und an den Fassaden befinden sich Nist- und Brutplätze für heimische Tierarten. So können Tier- und Menschenkinder vom neuen Gebäude profitieren. ▀

ANNETTE DYTRT IST
DER NEUE STAR VON
HOLIDAY ON ICE



Wiener Stadthalle

HOLIDAY ON ICE

ÜBER 330 MILLIONEN BEGEISTERTE FANS machen Holiday on Ice zum erfolgreichsten Live-Entertainment-Format aller Zeiten. Vom 18. bis 28. Jänner 2018 ist die neue Show „TIME“ in Wien zu sehen, die von einem mitreißenden Soundtrack begleitet wird, unter anderem mit Hits von Rod Stewart, Michael Bublé, Coldplay, Dolly Parton, Britney Spears und Ellie Goulding. Inspiriert von eindrucksvollen Augenblicken, zaubert Holiday on Ice „TIME“ unvergessliche Erinnerungen auf spiegelglatte Parkett: die große Liebe, den ersten Kuss oder den Traumurlaub. In exklusiven Kostümen präsentieren die Stars herausragenden Eiskunstlauf und fulminante Choreographien – und das auf sportlich höchstem Niveau. ◆

„DER RING“ ERZÄHLT
VON MACHTHUNGER,
ZERSTÖRUNGSLUST,
GELDGIER UND GEWALT

Theater an der Wien

DAS ERBE DER GROSSVÄTER

26 JAHRE HAT RICHARD WAGNER an seinem Hauptwerk gearbeitet: der „Ring-Tetralogie“, seiner großen Nibelungen-Erzählung. Das TadW bringt nun eine neu produzierte „Die Ring-Trilogie“ unter der Regie von Tatjana Gürbaca auf die Bühne. Der Premiere von „Hagen“ am 1. 12. folgen jene von „Siegfried“ am 2. 12. und „Brünnhilde“ am 3. 12. Eine Frage steht im Mittelpunkt: Wie prägte das Handeln der Großvätergeneration das Leben der Nachkommen? Erzählt wird aus der Perspektive der Jüngeren, die den Taten ihrer Ahnen nicht entkommen. Jedes der Stücke geht vom Tod Siegfrieds aus, um dann in die Erinnerungen von Hagen, Siegfried und Brünnhilde einzutauchen. ▀



GESIBA

DIE TREPPENARTIGE
FASSADE SORGT FÜR
EINE GROSSZÜGIGE
BELICHTUNG

WOHNEN IN DER FELBERSTRASSE

ANGENEHME RUHE, SCHÖNE AUSSICHT – UND DAS MITTEN IN RUDOLFSHEIM-FÜNF-HAUS. Damit soll die neue Wohnhausanlage der GESIBA in der Felberstraße bei den MieterInnen punkten. Auf dem Gelände des ehemaligen Kaiserin-Elisabeth-Spitals entstehen bis Anfang 2019 insgesamt 142 Mietwohnungen mit 220 Stellplätzen. Es handelt sich dabei um ein Projekt der „Wiener Wohnbauinitiative“. Diese ist eine besondere Variante des frei finanzierten Wohnbaus, bei der die Stadt Wien günstige Darlehen vergibt. Die Konditionen für MieterInnen sind dadurch ähnlich wie im geförderten Wohnbau. Zur Felberstraße hin soll das Areal großzügig bepflanzt werden. Die Wohnhügel ermöglichen durch eine geöffnete Bauweise den Blick auf den dahinterliegenden Altbau. ■



PUDERDOSEN, KOSMETIK
KOFFER & ANDERE EXPONATE
VON HELENA RUBINSTEIN



Museum Judenplatz

SCHÖNHEITSPIONIERIN



SIE BEGRÜNDETE EIN WELTIMPERIUM. Die Kosmetikunternehmerin Helena Rubinstein baute einen Betrieb mit 100 Niederlassungen in 14 Ländern auf. Die Ausstellung des JMW „Helena Rubinstein – Die Schönheitserfinderin“ gibt vom 18. Oktober 2017 bis 6. Mai 2018 Einblicke in ihr bewegtes Leben. Bewegt im wahrsten Sinne des Wortes: Ihr Lebensweg führte sie von Krakau über Wien bis London, Paris, New York und Tel Aviv. Nach und nach rückte dabei auch ihr Einsatz für die Selbstbestimmung von Frauen in den Mittelpunkt. Zu sehen ist die Ausstellung im JMW am Judenplatz, wobei ein Fokus auf Wien liegt: Denn auch hier hat sie ihr künstlerisches Netzwerk und ihr wirtschaftliches Können eingesetzt. ◆



DIE AUSSTELLUNG ZEIGT
DAS WECHSELSPIEL VON
KULTUR UND NATUR



Kunst Haus Wien

MENSCH UND NATUR

FRÜHER PRÄGTE DIE NATUR DEN MENSCHEN. IST ES HEUTE UMGEKEHRT?
Die Fotoausstellung „Visions of Nature“ im Kunst Haus Wien legt den Fokus auf das gegenwärtige Verhältnis von Mensch und Natur. In der Kunst hat ein neuer Begriff Einzug gehalten: das Anthropozän. Das Wort soll jenes von Menschen geprägte Zeitalter bezeichnen, in dem menschliche Eingriffe und Veränderungen in künftigen geologischen Schichten der Erde nachweisbar sein werden. Ein Beispiel ist etwa das Abschmelzen der Gletscher. In der Ausstellung haben sich 25 österreichische und internationale KünstlerInnen damit auseinandergesetzt, wie diese Veränderungen in Fotografie und Video verarbeitet werden. Bis zum 18. 2. 2018 ist sie zu sehen. ◆



IN DER THERME WIEN
GENIEßEN DIE GÄSTE
DEN FEIERABEND

Therme Wien

MIT DER U1 ZUM AFTER-WORK

SEIT 2. SEPTEMBER FÄHRT DIE U1 BIS NACH OBERLAA. Damit ist die Therme Wien vom Zentrum aus in nur 15 Minuten erreichbar: Sie liegt direkt an der neuen Station Oberlaa im 10. Bezirk. Sehnt man sich nach einem harten Arbeitstag nach Entspannung, braucht es nur ein U-Bahn-Ticket und Badehose, Bikini oder Badeanzug. Das restliche Outfit erhält man vor Ort. 23 Euro kostet das After-Work-Ticket, wahlweise sind ein 5-Euro-Gutschein für Thermenkulinarik oder eine Leihbadetasche inkl. Leihbadetuch und -bademantel, Flip-Flops und Hair & Body Shampoo dabei. Für 27 Euro gibt es das After-Work-Ticket „Kombi“ mit Gutschein und Leihbadetasche zusammen. Das Angebot gilt für Erwachsene von Montag bis Freitag ab 18 Uhr, Feiertage ausgenommen. ◆



DIE DIGITALDAYS
LOCKTEN HUNDERTE
BESUCHER/INNEN AN

Urban Innovation

WIEN DIGITAL

VOM 20. BIS 21. SEPTEMBER GINGEN IN DER UNIVERSITÄT WIEN DIE DIGITALDAYS2017 ÜBER DIE BÜHNE. Ziel der DigitalDays ist es, die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung aufzuzeigen. Die Smart City Agentur, angesiedelt bei der Urban Innovation Vienna (ehemals TINA Vienna), koordinierte das Event. Zwei Tage lang sprachen ExpertInnen über digitale Zukunftsthemen wie z. B. „Virtual Reality“. Dabei geht es um die Darstellung einer computergenerierten, virtuellen Welt. Heuer war erstmals auch die österreichische IT-Security-Branche vertreten. Den Abschluss der Veranstaltung bildete die „I like IT Party“ im Arkadenhof des Wiener Rathauses, der durch Hunderte „I like IT“-Shirts ganz in Gelb getaucht war. ▀





Laufspektakel

Die LäuferInnen der Wien Holding zeigten beim Business Run am 7. September, wie sportlich der Konzern ist

BEIM BUSINESS RUN GEHT ES UM DAS GEMEINSAME LAUFERLEBNIS



NACH DEM SPORT FOLGT DIE BELOHNING: SPEIS UND TRANK

INSGESAMT 177 LÄUFER/INNEN UND 59 TEAMS gingen beim Business Run für die Wien Holding an den Start. Bei perfektem Laufwetter absolvierten sie die 4,1 Kilometer lange Strecke. Folgende Unternehmen stellten Teams für den Lauf auf: ARWAG, EU-Förderagentur, Eurocomm-PR, EuroVienna, GESIBA, Hafen Wien, Jüdisches Museum Wien, MIGRA, Mozarthaus Vienna, MUK Musik und Kunst Privatuniversität, Urban Innovation Vienna (ehem. TINA Vienna), Vereinigte Bühnen Wien, W24, WH Digital, WH IT Services, WH Medien, Wien Holding, WienCont, Wiener Stadthalle, Wien-Ticket, Wohn-



park Alt-Erlaa, WSE Wiener Standortentwicklung. Anschließend konnten unsere LäuferInnen bei Speis und Trank den Erfolg feiern. Für sie und alle anderen sportlichen KollegInnen heißt es jetzt fleißig für 2018 weitertrainieren! ◆

DIE SCHNELLSTEN LÄUFERINNEN IM WIEN HOLDING KONZERN:

- ◆ Milica Bilalic von der Eurocomm-PR mit einer Zeit von 18:40,5 Minuten
- ◆ Regina Linke von der MIGRA mit einer Zeit von 18:55,4

- ◆ Christina Brunner von der MIGRA mit einer Zeit von 19:48,5

UNSERE LÄUFER/INNEN PRÄSENTIERTEN DIE SPORTLICHE SEITE DER WIEN HOLDING

DIE SCHNELLSTEN LÄUFER IM WIEN HOLDING KONZERN:

- ◆ Stefan Schmid von der Wiener Stadthalle mit einer Zeit von 14:39,2
- ◆ Heribert Fruhauf von der WSE Wiener Standortentwicklung mit einer Zeit von 14:56,8
- ◆ Bernhard Widl von der Wiener Stadthalle mit einer Zeit von 16:18,7

DIE SCHNELLSTEN TEAMS IM WIEN HOLDING KONZERN:

- ◆ Hall of Famers (Wiener Stadthalle) mit Stefan Schmid, Marc Weidinger und Lukas Vieira-Viana: 51:41,5
- ◆ Wse 3 (WSE Wiener Standortentwicklung) mit Dominic Pott, Martin Haas und Philipp Platz: 55:30,7
- ◆ Migras (MIGRA) mit Alfred Petritz, Regina Linke und Christina Brunner: 57:38,7

AUCH GESCHÄFTS-FÜHRER PETER HANKE WAR BEIM BUSINESS RUN DABEI



FOTOS: EVA KELETY



Feucht-fröhliches Work-out

Mit den Aqua-Gymnastik-Kursen in der Therme Wien starten Sie sportlich in den Herbst

KOSTENLOSE AQUA GYMNASTIK:
Mo – Fr (ausg. Ferien und Feiertage) von 9:30 – 16:45 Uhr

AQUA CYCLE CIRCLE:
Dienstags, 19:00 – 19:50 Uhr, ausgenommen Ferien und Feiertage, € 6 pro Einheit, exklusive Thermeneintritt, Anmeldung unter 01/680 09 9777

AQUA BODY FIT:
Mittwochs, 18:20 – 19:10 Uhr, ausgenommen Ferien und Feiertage, € 6 pro Einheit, exklusive Thermeneintritt

THERME WIEN FITNESS
Mehr sportliche Angebote gibt es unter www.thermewien.at

Die Therme Wien ist ein Resort der VAMED Vitality World.

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken. Die perfekten Bedingungen, um im warmen Thermalwasser die Seele baumeln zu lassen. Wer den Elan aus dem Sommer mitnehmen möchte, kann seinen Thermen Aufenthalt mit Sportangeboten im Wasser

ergänzen. So bietet die Therme Wien im Aktivbecken ein abwechslungsreiches Sportprogramm. Für den Einstieg und zum „Auf-den-Geschmack-Kommen“ findet von Montag bis Freitag die kostenlose Aqua Gymnastik statt. Unsere TrainerInnen führen Sie im 32 °C war-

men Wasser durch 15-Minuten-Einheiten mit Schwerpunkten wie Wirbelsäulen- und Rumpfkraftigung, Becken- und Beintraining oder Ganzkörperkraftigung. Intensiver trainiert wird bei unseren 50-Minuten-Einheiten wie dem Aqua Body Fit. Ein besonders beliebtes Highlight: Aqua Cycle Circle, also Fahrradfahren im Wasser. Hier geht es darum, die Ausdauer zu erhöhen. Durch den Widerstand des Wassers werden die Gelenke geschont und die Beine gekräftigt. Das Aqua Cycling wird im Rahmen eines Zirkeltrainings durchgeführt. Dabei wird neben dem Ausdauertraining am Rad alternierend ein Kräftigungstraining mit Geräten im Wasser durchgeführt – diese Kombination ist das perfekte Kraft-Ausdauer-Training. ■



Gewinnen!

2 x 2 Tickets für das brandneue Musical-Highlight der VBW: I AM FROM AUSTRIA

FÜRWIEN
GEWINNSPIEL

2 x 2 Tickets

FürWien verlost 2 x 2 Tickets für das Musical **I AM FROM AUSTRIA**. Einfach eine E-Mail an (Betreff: „Musical“) an zeitung@wienholding.at senden – bis 3.11.2017.

Viel Glück!



Austro-Hits

Rainhard Fendrichs Lieder auf der Musical-Bühne

„Macho Macho“, „Es lebe der Sport“, „Weus'd a Herz hast wia a Bergwerk“ – Rainhard Fendrich hat einige der größten Hits in der Geschichte des Austropop geschrieben. Die neueste VBW-Eigenproduktion bringt sie nun alle auf die Bühne: „I AM FROM AUSTRIA“ ist ein Musical mit Witz, Charme und Romantik. ◆

WOHNPARKKIRCHE ALT-ERLAA
19. November, 12 Uhr

Rothko Chapel

Morton Feldmans Konzert, interpretiert vom MUK.wien.aktuell Ensemble und dem Vokalensemble Company of Music.
► Infos unter www.muk.ac.at

THEATER AN DER WIEN
21. / 23. / 27. Oktober

Wozzeck

Neuproduktion von Alban Bergs Oper Wozzeck nach dem Dramenfragment von Georg Büchner.
► Infos unter www.theater-wien.at

KUNST HAUS WIEN
bis 21. Jänner 2018

The Big Invisible

„Work in Progress“-Ausstellung zur Nachhaltigkeitsdebatte.
► Infos unter www.kunsthau Wien.com

HAUS DER MUSIK
15. November

Sisters

Das Synth-Pop-Duo SISTERS aus dem pazifischen Nordwesten der USA ist zu Gast im Haus der Musik.
► Infos unter www.hausdermusik.com

WIENER STADTHALLE, HALLE F
13. & 14. November

Kabarettgipfel

Das bereits zweite Gipfeltreffen des Kabarett mit den Stars der deutschsprachigen Kleinkunstszene.
► Infos unter www.stadthalle.com

JÜDISCHES MUSEUM WIEN
12. November, 11 Uhr

Meir Shalev

Der israelische Autor Meir Shalev präsentiert im Rahmen der BUCH WIEN sein Buch „Mein Wintergarten“: Ein Selbstporträt voller Weisheit und Humor.
► Infos unter www.jmw.at

WIENER STADTHALLE
1. November

Nick Cave & The Bad Seeds

Endlich ist die australische Kult-Band wieder zu Gast in Österreich.
► Infos unter www.stadthalle.com

HAUS DER MUSIK
29. Oktober

Aldous Harding

Die Singer-Songwriterin aus Neuseeland kommt mit zarten „Gothic Folk“-Klängen ins Haus der Musik.
► Infos unter www.hausdermusik.com

HOFBURGKAPELLE
24. Oktober, 19.30 Uhr

Feuersinfonie

Herbstkonzert des Barockorchesters der MUK mit zwei fantastischen Werken von Joseph Haydn, u. a. der Feuersinfonie.
► Infos unter www.muk.ac.at

► Tickets für viele Veranstaltungen gibt es auch über WIEN-TICKET unter Tel. 01 / 588 85 oder unter www.wien-ticket.at

RONACHEA



TANZ DER

Vampire

DAS KULTMUSICAL

BUCH & LIEDTEXTE **MICHAEL KUNZE** MUSIK **JIM STEINMAN** ORIGINALREGIE **ROMAN POLANSKI** REGIE WIENER FASSUNG **CORNELIUS BALTUS**
 ORIGINALCHOREOGRAPHIE & WIENER FASSUNG **DENNIS CALLAHAN** BÜHNENBILD / KOSTÜME / MAKE-UP / MASKE / PERÜCKEN WIENER FASSUNG **KENTAUR** MUSICAL SUPERVISION / ARRANGEMENTS **MICHAEL REED**

BASIEREND AUF DEM FILM VON TURNER ENTERTAINMENT CO. „THE FEARLESS VAMPIRE KILLERS“
 PRODUZIERT MIT FREUNDLICHER GENEHMIGUNG VON WARNER BROS. THEATRE VENTURES INC.
 VON REGISSEUR ROMAN POLANSKI, DREHBUCH GÉRARD BRACH UND ROMAN POLANSKI